

## Partner für eine starke berufliche Zukunft.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ist als Bildungs- und Personaldienstleister an über 150 Standorten in 12 Bundesländern vertreten. Rund 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen neue Perspektiven zu schaffen oder Arbeitnehmern den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz und Nähe zur Wirtschaft ermöglichen uns die passgenaue und nachhaltige Vermittlung.

Ein Schwerpunkt ist die erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderung und von Rehabilitanden in die Arbeitswelt. Erfolgreich widmet sich die FAW seit vielen Jahren der Jugendbildung und -förderung.

Eine wichtige Aufgabe ist die Integration von langzeitarbeitslosen Menschen, die derzeit keine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Hier schaffen wir in Integrationsbetrieben und mit Projekten die Möglichkeit zur Beschäftigung und Qualifizierung.

Mit gezielter Fort- und Weiterbildung, Sprachkursen und Fernlehrgängen ermöglicht die FAW Arbeitnehmern den erfolgreichen beruflichen Aufstieg.

Stand: 10.09.2015



Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der beruflichen Bildung – zertifiziert nach

DIN EN ISO 9001:2008; zugelassener Träger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)

## Vorteile einer Übernahme des Auszubildenden

- Nach einem Jahr ist der Auszubildende bereits gut eingearbeitet und in den Betrieb integriert
- Einarbeitungskosten entfallen
- Der Auszubildende bekommt von Anfang an eine passgenaue Ausbildung im Kooperationsbetrieb, so werden Fehlbesetzungen verhindert
- Es gibt die Möglichkeit, „ausbildungsbegleitende Hilfen“ (abH) oder assistierte Ausbildung (AsA) bei der Übernahme in Anspruch zu nehmen

## Noch Fragen?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

FAW gGmbH Akademie Mainz  
Außenstelle Simmern  
Koblenzer Straße 21  
55469 Simmern  
Tel: 06761-90166-11

Mail: [bae-simmern@faw.de](mailto:bae-simmern@faw.de)

Ansprechpartner:  
Iuliana Möwis  
Klaus Schnorr

Akademie Mainz

## Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) Kooperativ



## Was ist die BaE?

- Berufsausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter gefördert
- Auszubildende sind Angestellte bei der FAW gGmbH
- Fachpraktische Ausbildung findet durch Kooperationsbetriebe statt
- Stütz- und Förderunterricht zusätzlich zur Berufsschule in der FAW

## Unterschiede zur Regelausbildung

- Ausbildungsvertrag zwischen Auszubildendem und der FAW gGmbH
- Vermittlung der fachpraktischen Ausbildungsinhalte durch den Kooperationsbetrieb und die fachtheoretischen Ausbildungsinhalte durch die zuständige Berufsschule und die FAW gGmbH gemäß der Ausbildungsordnung
- Die Ausbildungsvergütung zahlt die FAW gGmbH an die Auszubildenden, gefördert durch die Agentur für Arbeit

## Vorteile der Kooperation

- Übernahme der Kosten, z.B.
  - Ausbildungsvergütung
  - Kosten zur Sozialversicherung
  - Kammergebühren
  - BG Beiträge
- Übernahme der organisatorischen Belange, schulische und pädagogische Unterstützung
- Mediation und Moderation bei Problemen mit dem Auszubildenden

## Aufgaben des Kooperationsbetriebs

- Fachpraktische Ausbildung des Auszubildenden gemäß Ausbildungsordnung
- Erklärung eines grundsätzlichen Interesses an einer Übernahme in eine reguläre Ausbildung nach dem ersten Lehrjahr. Es besteht keine Verpflichtung
- Rückmeldungen zum Verlauf der Ausbildung an die FAW geben

## Aufgaben der FAW gGmbH

- Stütz- und Förderunterricht in inhaltlicher Absprache mit dem Kooperationsbetrieb und der Berufsschule
  - Vermittlung fachtheoretischer, -praktischer und allgemeinbildender Inhalte
  - Vermittlung von Lerntechniken und Strategien zur Wissensaneignung
  - Je nach Bedarf im Gruppen- oder Einzelunterricht
- Sozialpädagogische Begleitung der Auszubildenden durch die FAW gGmbH
  - Unterstützung des Kooperationsbetriebes bei Fragestellungen und Problemen mit dem Azubi
  - Personelles, sozial-kommunikatives und methodisches Kompetenztraining
  - Unterstützung bei individuellen Problemen des Auszubildenden, ggf. gemeinsam mit Netzwerkpartner